

Entschleunigung des Alltags

1) Konzeptvorstellung

Das Konzept basiert auf dem Prinzip des „Shared Space“. Hierbei handelt es sich um eine Planungsphilosophie, mit der sich die vielfältigen Nutzungsansprüche der Menschen, im Straßenraum, besser vereinen lassen. Dieses Prinzip beruht auf der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer. Somit können alle Nutzer den Straßenraum gleichwertig benutzen.

Da die Schellingstraße hauptsächlich von Fußgängern und Radfahrern benutzt wird, eignet sie sich ausgezeichnet für dieses Prinzip.



Ansicht Schellingstraße Richtung Stadgarten - Bestand

Das Ziel des Konzepts besteht daraus, Bereiche der Hochschule nach Außen zu tragen und dort zu repräsentieren. In diesem Fall entstehen vor der Bibliothek und dem Bau 3 zwei kleine Oasen der Entschleunigung.

Die Funktion des Lesens soll im Bereich der Bibliothek eine zentrale Rolle spielen. Das Medium Buch verliert in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung und das Konzept soll dem entgegenwirken.



Ansicht Schellingstraße Richtung Kienstraße - Bestand

2) Erläuterung der Konzeptumsetzung

Durch die Erweiterung der Seitenbereiche wird eine echte Aufenthaltszone geschaffen. Die Idee sieht vor, die Bibliothek der HfT Stuttgart nach Außen zu tragen, was mit Hilfe diverser Bücherregale realisiert wird. Eine Bücherecke mit passenden und gemütlichen Sitzgelegenheiten soll entstehen. Durch eine attraktive Gestaltung bietet der neu geschaffene Raum Platz für Erholung. Zusätzlich zu Bücherregalen der Bibliothek sollen öffentliche Bücherschränke entstehen. Diese sind ein Angebot Bücher kostenlos, anonym und ohne jegliche Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten.

Vor Bau 3 entsteht ein Platz, der Urlaubsfeeling transportiert und zur Ablenkung des Alltags dient. Mit Hilfe einer Bar, der Erweiterung des bestehenden Block 4 und diversen Sitzmöglichkeiten und Sonnenschirmen wird dies verwirklicht.

Hierbei steht im Vordergrund, einen Ort für Kommunikation und Begegnung zu schaffen.

Die Hofdienergarage steht weiterhin zum Parken zur Verfügung, somit wird die Tiefgaragenein- und -ausfahrt in das Konzept integriert. Die bisherigen Parkmöglichkeiten an der Straße fallen durch das neue Konzept weg, jedoch kann das angrenzende Parkhaus die wegfallenden Parkmöglichkeiten kompensieren.

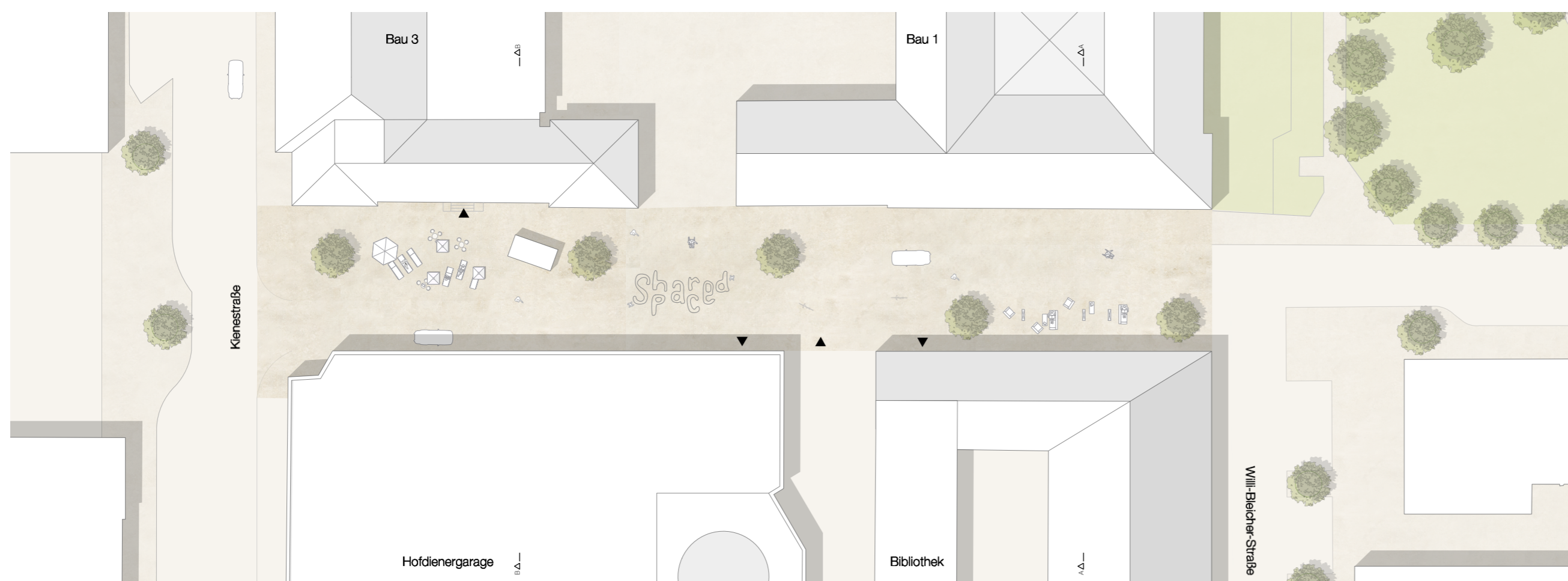
Ein einheitlicher Bodenbelag und eine ebene Bodenfläche bestärkt das Prinzip des „Shared Space“ und soll zur Geschwindigkeitsverringern der fahrenden Autos dienen und für mehr Sicherheit sorgen. Am Tag der Mobilität werden die entsprechenden Flächen provisorisch dargestellt.



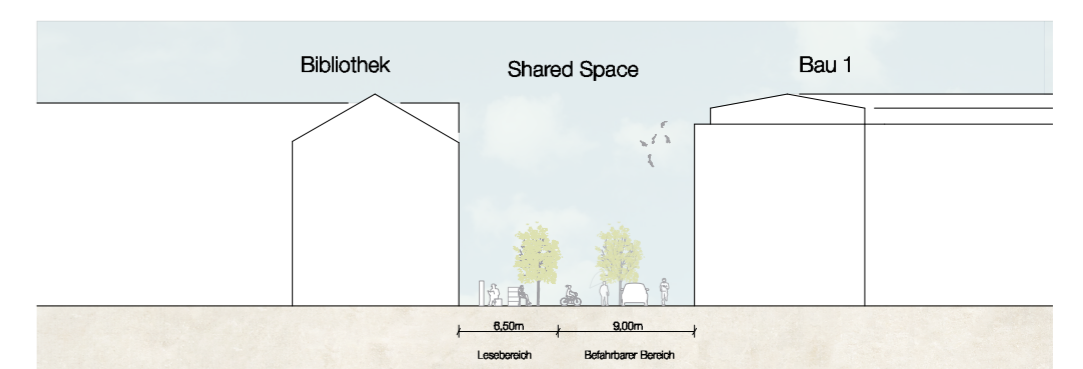
Ansicht Schellingstraße Richtung Stadgarten - Visualisierung



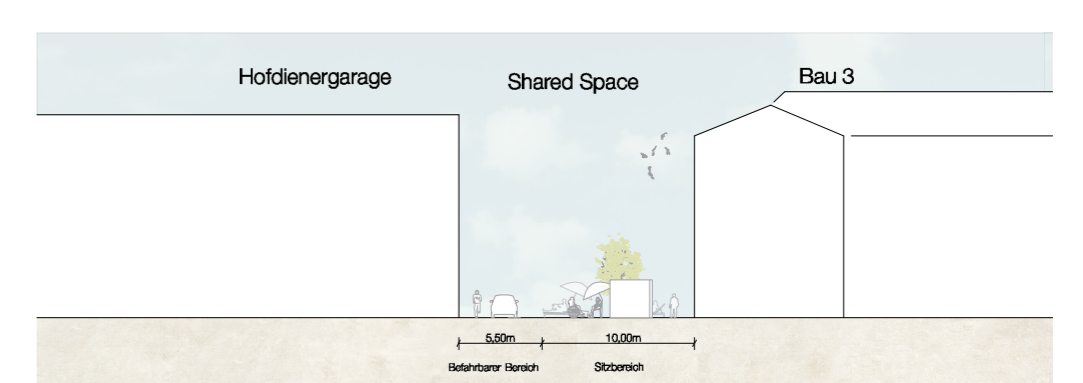
Ansicht Schellingstraße Richtung Kienstraße - Visualisierung



Lageplan M 1:500



Schnitt A-A M 1:500



Schnitt B-B M 1:500